

PRESSEMITTEILUNG

Schweinfurt, 25.03.2025

Saisonstart am Nürburgring: GPSoverIP als fester Bestandteil des Sicherheitskonzepts

Telematlösungen für mehr Sicherheit und Fairness in der Nürburgring Langstrecken-Serie



Die Race Control am Nürburgring ist die Schaltzentrale bei allen Rennen: Hier laufen alle sicherheitsrelevanten Informationen zusammen, um den Rennbetrieb effizient zu überwachen und

Am 22. März 2025 startete mit der traditionellen 70. ADAC Westfalenfahrt die Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) in die neue Motorsportsaison. Neben packenden Rennen steht in der „Grünen Hölle“ insbesondere ein Thema im Mittelpunkt: die Sicherheit der Fahrer und Teams. Ein unverzichtbarer Bestandteil dieses Sicherheitskonzepts ist das bewährte GPSoverIP Racing-

*Paket, bestehend aus dem GPSauge MI6 Pro und der Cockpit-LED-Anzeige.
Dieses System sorgt auch 2025 mit neuen Features für noch mehr Schutz auf der Rennstrecke.*

Die hochmoderne GPSoverIP-Technologie ermöglicht eine präzise Überwachung der Strecke in Echtzeit. Fahrer erhalten über das System optische und akustische Warnsignale im Cockpit, um auf Gefahren wie Unfälle, Ölspuren oder Wetterveränderungen sofort reagieren zu können. Diese fortschrittliche Telematik sorgt für eine direkte Kommunikation zwischen Fahrzeugen, Rennleitung und Streckenposten und minimiert Risiken auf der Strecke.

Ein entscheidender Vorteil des Systems ist die Kontrolle von Geschwindigkeitsbegrenzungen in Gefahrenzonen. So kann die Rennleitung sicherstellen, dass Tempolimits in gelb markierten Abschnitten, bei Code 60 oder anderen kritischen Situationen eingehalten werden. Verstöße werden unmittelbar erkannt und geahndet – ein wichtiger Schritt zur Fairness und Sicherheit im Rennsport.

Das GPSoverIP Racing-Paket: Wichtiger Bestandteil der Rennsicherheit

Das GPSoverIP Racing-Paket, bestehend aus dem GPSauge MI6 Pro und der Cockpit-LED-Anzeige, ist seit 2023 für alle Rennfahrzeuge der Nürburgring Langstrecken-Serie verpflichtend. Es liefert nicht nur sicherheitsrelevante Daten in Echtzeit, sondern sorgt auch für eine verbesserte Wahrnehmung von Streckeninformationen direkt im Cockpit der Rennfahrzeuge. Die Cockpit-LED-Anzeige zeigt verschiedene Rennsituationen klar und deutlich an und bietet den Fahrern eine sofortige Orientierung über den Rennstatus:

- Freie Fahrt: Keine Einschränkungen auf der Strecke.
- Gelb / Doppelgelb: Gefahr auf der Strecke, Geschwindigkeit reduzieren, Überholverbot beachten.
- Code 60: Geschwindigkeit sofort auf maximal 60 km/h reduzieren.
- Streckensperrung: Das Rennen ist unterbrochen, Fahrzeuge müssen anhalten oder in die Box zurückkehren.

Diese direkte Kommunikation zwischen Rennleitung und Fahrern trägt entscheidend zur Sicherheit aller Beteiligten bei.

Neuerungen zum Saisonstart 2025

Zur neuen Saison kommt die neueste Generation des GPSauge MI6 Pro zum Einsatz. Der neue Automotive-Stecker ermöglicht einen noch schnelleren und einfacheren Einbau:

- Intuitives Plug-and-Play-System für eine zeitsparende Installation.
- Sichere und robuste Verbindung der einzelnen Komponenten.

- Deutlich reduzierter Installationsaufwand für die Rennteams.

Zusätzlich wurde die Cockpit-LED-Anzeige weiter optimiert und bietet nun folgende neue Funktionen:

- Funkverbindung für verbesserte Signalübertragung.
- Bluetooth-Schnittstelle für eine nahtlose Integration ins Fahrzeug.
- Audio-Integration zur akustischen Warnung der Fahrer.
- 33-LED-Leistenplatine für eine optimierte Sichtbarkeit und schnellere Wahrnehmung der Signale.

Racing App: Motorsport hautnah erleben

Mit der GPSoverIP Racing App erhalten Motorsportfans exklusive Einblicke in das Renngeschehen. Die Anwendung ermöglicht das Live-Tracking der Fahrzeuge, die Anzeige wichtiger Renndaten sowie Informationen zu Teams und Sponsoren. Für Rennteams bietet die App eine Live-Darstellung der Fahrzeugpositionen und den Zugriff auf Telemetriedaten. Zudem sorgt der Rennkalender dafür, dass kein Event verpasst wird.

Telematik im Motorsport

Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt die Nürburgring Langstrecken-Serie auf die bewährte GPSoverIP-Technologie, die heute fester Bestandteil der Rennsicherheit ist. Durch kontinuierliche Innovationen bleibt das System auch 2025 ein zentraler Baustein für mehr Sicherheit und Performance auf der Rennstrecke. Die GPSoverIP-Technologie ermöglicht nicht nur eine bessere Überwachung der Rennfahrzeuge, sondern auch eine präzisere Steuerung von sicherheitskritischen Rennsituationen.

Pressefotos

Bildmaterial: © GPSoverIP | Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten.



Abb. 01: Die Race Control am Nürburgring: Hier laufen alle sicherheitsrelevanten Informationen zusammen, um den Rennbetrieb effizient zu überwachen und Gefahren frühzeitig zu erkennen.



Abb. 02: Technologie trifft auf Motorsport: Die GPSoverIP-Software unterstützt die Rennleitung mit Echtzeit-Datenanalyse und Streckenüberwachung.



Abb. 03: Detailaufnahme einer Fahrzeugantenne mit GPSoverIP-Technologie – essenziell für die präzise Übertragung von Telematikdaten während des Rennens.



Abb. 04: Ein Mitglied des GPSoverIP Racing-Teams inmitten der Zuschauer – das Unternehmen ist ein fester Bestandteil der Rennsport-Community.

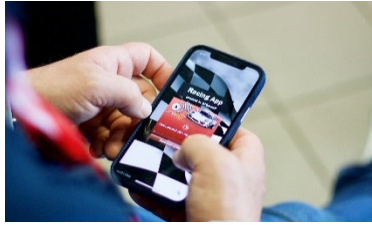


Abb. 05: Die GPSoverIP Racing App in Aktion: Motorsportfans und Rennteams erhalten Echtzeitinformationen zum Renngeschehen direkt auf ihr Smartphone.



Abb. 06: Streckenposten im Einsatz: Mit den modernen Telematiksystemen von GPSoverIP wird eine lückenlose Überwachung und erhöhte Sicherheit auf der Rennstrecke sichergestellt.



Abb. 07: Hektik in der Boxengasse: Während der Rennstopps bleibt keine Zeit für Verzögerungen – GPSoverIP sorgt für nahtlose Kommunikation und Streckenüberwachung.



Abb. 08: GPSauge Cockpit LED-Anzeige im Rennwagen



Abb. 09: Racing-Paket: GPSauge MI6Pro

Pressekontakt

Petra Balling
Leitung Marketing & PR
T: +49 9721 796973-56
p.balling@gpsoverip.de

Über GPSoverIP

Die GPSoverIP GmbH, gegründet im Jahr 1996 und mit Sitz in Schweinfurt, zählt zu den führenden Anbietern innovativer Telematiklösungen für die Transport- und Logistikbranche. Mit jahrzehntelanger Expertise in der Entwicklung maßgeschneiderter Telematiksysteme trägt GPSoverIP dazu bei, die Effizienz, Transparenz und Digitalisierung in der Branche sowie in vielen anderen Mobilitätsbereichen voranzutreiben.

Unter dem Markennamen "GPSauge" bietet GPSoverIP skalierbare und modulare Soft- und Hardwarelösungen für Flotten- und Fuhrparkmanagement, GPS-Ortung, vernetzte Mobilitäts- und IoT-Anwendungen sowie drahtlose Kommunikationstechnologien und sichere Cloud-Dienste. Das umfasst maßgeschneiderte Lösungen für kleine, mittlere und große Fuhrparks.

Das patentierte GPSoverIP/DATAoverIP-Verfahren ermöglicht eine leistungsfähige, globale Live-Objektortung durch revolutionäre Übertragungsstandards für Geo- und Nutzerdaten. Die Lösungen ermöglichen Anwendungen wie Fahrzeugortung in Echtzeit, Fuhrparkmanagement, Arbeitszeiterfassung, Auftrags- und Dispositionsverwaltung, Kommunikation, Strecken- und Tourenplanung, Fahrtenbuch sowie die Erfassung von Telemetriedaten für Auswertungen zur Fahrstilanalyse, Kraftstoffverbrauch und Tacho-Datenverwaltung.

GPSoverIP zählt namhafte Unternehmen aus dem Schienenverkehr, darunter große nationale Bahnkonzerne, sowie führende Speditions- und Logistikunternehmen zu seinen Kunden. Das Unternehmen bedient ein breites Branchenspektrum, darunter Transportunternehmen, Logistikdienstleister und KEP-Dienste (Kurier-, Express- und Paketdienste) sowie Nischenmärkte wie Schifffahrt, Mineralöl-, Schwerlast- und Pharmatransport. Im Motorsport hat sich das GPSoverIP mit spezialisierten Racing-Applikationen etabliert und ist ein gefragter Partner führender Rennsportveranstalter wie dem Deutschen Motor Sport Bund (DMSB), ADAC und die NLS Sport insbesondere für die Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS). Kommunen und öffentliche Einrichtungen wie Hessen Mobil, die Stadt Schweinfurt und der Flughafen Leipzig/Halle setzen auf die leistungsstarken Systeme von GPSoverIP im Winterdienst und Bauhofmanagement.

Mit außergewöhnlicher Kundennähe und flexiblen Lösungen bietet GPSoverIP eine hohe Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Geschäftsmodelle. Das Unternehmen setzt auf kontinuierliche Weiterentwicklung und Patente, um seine Marktführerschaft in der Telematikbranche zu behaupten. Geschäftsführer André Jurleit führt das Unternehmen mit einer klaren Vision und einem starken Fokus auf Technologie und Innovation.

Telematik für alle Ansprüche.

Weitere Informationen zu GPSauge und Technologie von GPSoverIP finden Sie unter www.gpsauge.de.